

# Pop-Art

Das Ludwig Museum in Koblenz zeigt vom 26. August bis 21. Oktober Fotoarbeiten, Farbdrucke und Skulpturen des US-amerikanischen Künstlers John Chamberlain (1927-2011). Ausrangierte Cadillacs und andere Statussymbole des »American Dream« verwandelte er seit den 1950er Jahren in meterhohe bunte Schrottskulpturen – ein berühmtes Beispiel aus zerknüllten Autoteilen steht auch im Quartier 205 in der Berliner Friedrichstraße als moderne Ziersäule. Chamberlain gilt als einer der Wegbereiter der Pop-Art. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/338512.pop-art.html>*